

Damals sangen sie Yellow Submarine

...und heute singen die Jungs und Mädchen von der Grundschule an der Este „Auf uns“ – zur Feier des 50-jährigen Schuljubiläums

Von Anping Richter

KÖNIGREICH. Seit 50 Jahren gibt es die Grundschule an der Este nun schon. Vieles hat sich geändert: Aus Holzbänken sind ergonomische Sitze geworden, aus klassischem Frontalunterricht gemeinsames Lernen. Geblieben ist der gemütliche Dorf-schulcharakter. Beim Jubiläumsfest warfen Schüler, Lehrer und Gäste einen Blick in die Vergangenheit und feierten die Schule von heute.

Neben den aktuell 144 Grundschulern tummelten sich bei Spielen, hausgemachter Live-Musik und Leckereien auf dem sonnigen Schulhof auch Eltern und Großeltern, ehemalige Schüler und Lehrer und andere wichtige Wegbegleiter. Schulleiterin Barbara Eggers begrüßte alle und hob das Engagement und harmonische Miteinander von Schülern, Eltern, Pädagogen und Mitarbeitern der Schule hervor. Auch Regierungsschuldirektor Axel Keusemann war gekommen. Von der Grundschule an der Este sei bei der Landesschulbehörde wenig zu hören, berichtete er: „Das ist immer ein gutes Zeichen.“

Für Partystimmung sorgte die Schülerband. Sie stimmte zwei Lieblingshits zum Mitsingen an: die Schulhymne und Andreas Bouranis Hit „Auf uns“. Die Lehrerband rahmte einen historischen Rückblick der Schulleiterin mit zeitlich passenden Hits der letzten 50 Jahre ein – allen voran „Yellow Submarine“ von den Beatles. Die kannte im Schuleröffnungsjahr 1966 auch in Estebrügge, Königreich, Hove und Moorende jedes Kind. Damals

waren diese Jorker Ortsteile noch eigenständige Gemeinden, deren vier Bürgermeister zur Einweihung mit Schülern und Lehrern feierlich die Bundesflagge vor dem damals ultramodernen Gebäude der neuen „Mittelpunktschule“ hissten. Dort konnte auch der Hauptschulabschluss abgelegt werden. Sonnabends war Unterricht – die Fünf-Tage-Schulwoche wurde erst 1974 genehmigt. 1977 wurde die Schule zur reinen Grundschule, die Hauptschüler durften nun nach Jork ins Schulzentrum.

Meilensteine waren die Eröffnung der ersten Integrationsklasse 1996 und der Schritt zur „Verlässlichen Grundschule“ 2003. 2007 übernahm Barbara Eggers die Schulleitung. Die Grundschule wurde zur „Eigenverantwortlichen Schule“, was Spielraum für eigene Projekte gab – wie die Brückenjahr-Kooperation mit den beiden örtlichen Kindergärten und das Projekt MuT (Musik und Tanz), das als Schulfach eingeführt wurde. 2008 musste die Schule wegen eines Dachschadens für ein Jahr geschlossen werden. Unterrichtet wurde in einem Container-Komplex, der freundlich und konsequent „Gartenschule“ genannt wurde. Die Gemeinde investierte nicht nur in Sanierung, sondern auch in Aus- und Umbau; danach war die Schule nicht nur schöner als zuvor, sondern hatte auch eine Außenstelle der Gemeindebibliothek bekommen.

Auch 2014 hatte die Schule Glück im Unglück: Der Grandplatz musste wegen Schadstoffbelastung weichen, ein neuer Kunstrasenplatz wird seither begeistert genutzt. Mit Erfolg: 2016 ist die Mädchenmannschaft Kreismeister der Grundschulen im Fußball geworden.



2016: Die Schulband spielt „Auf uns“ von Andreas Bourani, und alle singen laut mit.

Foto Richter



1966: Die Beatles landen mit Yellow Submarine einen Welthit und an der Grundschule an der Este wird der Hauptschulabschluss abgelegt. Die Entlassklasse lässt sich mit Rektor Werner Hohlfeld fotografieren.